

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Stephan Meyer, CDU-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/1932
Thema: Einbindung Träger öffentlicher Belange in die Planung zur
Bundesstraße 178n

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
63-4022/1/16

Dresden,

20. JULI 2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Planungskosten und Baunebenkosten sind bislang entstanden (bitte aufgegliedert für alle Bauabschnitte und Planungsbüros der B 178 von Anschluss BAB 4 bis R35)?

Die Höhe der Planungskosten leitet sich aus der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) ab. Die Honorare korrelieren mit den Baukosten.

Bis zur Fertigstellung der Gesamttrasse werden voraussichtlich ca. 15% der Baukosten als Planungs- und Baunebenkosten anfallen.

Frage 2: Wie erfolgte die Dokumentation des Auftragscontrollings seitens des Auftraggebers SMWA mit dem Planungsbüro DEGES von 2010 bis 2015?

Als Projektmanagementgesellschaft übernimmt die DEGES Aufgaben des Bauherrn (ohne hoheitliche Aufgaben) und vertritt dabei die Auftragsverwaltung des Bundes. In einem komplexen und in sich vernetzten Projekt- und Qualitätsmanagement koordiniert, optimiert und kontrolliert die DEGES die Leistungen externer Planer, Grunderwerber, Bauüberwacher, Bauunternehmen und sonstiger ausgewählter Dienstleister. Insoweit erfolgt das Auftragscontrolling durch die DEGES.

Durch das SMWA erfolgt ein Zielerreichungscontrolling. Hierzu finden regelmäßig Abstimmungsgespräche zwischen DEGES und SMWA statt.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle:
Hoyerswerdaer Straße 1
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Frage 3: Beabsichtigt die Staatsregierung nach der bislang erfolglosen Planung des Bauabschnittes 1.1. weiter am Planungsbüro DEGES für die folgenden Arbeiten festzuhalten?

Es ist kein Wechsel in der Projektsteuerung vorgesehen, da sonst erheblicher Zeit- und Wissensverlust droht.

Frage 4: Warum wurde dem Landkreis Görlitz und dem Bürgermeister der Stadt Weißenberg die beantragte Akteneinsicht gemäß § 13 VwVfG am 11.06.2015 verweigert?

Das Akteneinsichtsrecht des Bürgermeisters von Weißenberg sowie des, ebenso vom Trassenverlauf unmittelbar betroffenen Landkreises Bautzen, wurde nie bestritten. Der Bürgermeister von Weißenberg erhielt mit Schreiben vom 8. Mai 2015 die Zusage für eine Akteneinsicht in die Wortprotokolle, die Auswertung der Erörterungstermine, der Stellungnahmen sowie für sämtliche Planunterlagen. Am 9. Juni 2015 erhielt der Landrat des Landkreises Görlitz die Zusage für oben dargestellte Akteneinsicht.

Daten und Schriftsätze Privater unterfallen dem Daten – und Vertrauensschutz. Sie können nicht eingesehen werden. In den einzusehenden Unterlagen wurden diese sensiblen Daten geschwärzt. Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 3 der Drs. 6/1930 verwiesen.

Frage 5: Aus welchem Grund wurden die Gutachter für die erneute Verfahrensprüfung, entgegen der Zusagen des SMWA am 03.03.2015, nicht mit den Vertretern der Region abgestimmt?

Es wird auf den an alle Teilnehmer übersandten Ergebnisvermerk zum Informationsgespräch vom 3. März 2015 verwiesen. Die hier angefragte Abstimmung ist nicht vereinbart worden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Barbara Klepsch